



ALEMÁN II

Opción A

Europas freiwillige Helfer

Kinder betreuen in Irland oder unterrichten in Polen – der Europäische Freiwilligendienst bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Auslandserfahrungen zu sammeln und gleichzeitig gemeinnützige Arbeit zu machen.

María del Mar Cortés sitzt auf einem kleinen Stuhl mitten zwischen einer Gruppe Kindergartenkinder. Auf dem Tisch liegen bunte Frühstücksboxen mit Möhren, Äpfeln und Broten. "Hast du schon aufgegessen?", fragt die 30-Jährige ein kleines Mädchen auf Englisch. Die Spanierin leistet Europäischen Freiwilligendienst im zweisprachigen Kindergarten "Teeny Weenies" in Hannover. Zu Hause in Andalusien hat María del Mar Cortés als Lehrerin gearbeitet. Doch ihr war wichtig, etwas Neues auszuprobieren – am liebsten mit Kindern und in Deutschland. "Die Sprache wollte ich schon immer lernen", erzählt sie. Seit knapp einem Jahr unterstützt sie nun in Hannover die Erzieher bei ihrer Arbeit, hat mit den Kindern etwas Spanisch geübt und ihnen gezeigt, wo sie ursprünglich herkommt.

Der Europäische Freiwilligendienst wurde 1996 gegründet. Nach Deutschland kommen jedes Jahr mehr als 500 junge Leute. Die meisten sind Studierende. Sie kommen hauptsächlich aus EU-Ländern, aber auch aus der Türkei und aus Russland. Im Gegenzug sammeln rund 850 Deutsche freiwillig Auslandserfahrung. „Durch den gegenseitigen Austausch solle das europäische Bewusstsein und das Gefühl für Europa gestärkt werden“, meint Karin Schulz von der zuständigen deutschen Agentur „Jugend für Europa“.

Die Teilnehmer bekommen eine passende Unterkunft, kostenlose Mahlzeiten und ein Taschengeld. Mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, im Tierschutz oder in Projekten für Völkerverständigung und gegen Rassismus - der Europäische Freiwilligendienst bietet die verschiedensten Möglichkeiten. Die Spanierin María del Mar Cortés sieht Europa durch ihren Freiwilligendienst mit anderen Augen. „Es gibt viele Klischees über Deutsche, Spanier, Franzosen“, meint sie. „Aber die stimmen meistens nicht. In Europa sind wir doch alle recht ähnlich.“

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Was ist der Europäische Freiwilligendienst? (2 puntos)
2. Wie war die Erfahrung von María del Mar Cortés? (2 puntos)
3. In welchen Bereichen kann man den Freiwilligendienst machen und wie werden die Auslandsaufenthalte der Jugendlichen organisiert? (2 puntos)
4. Möchten Sie auch mal im Ausland leben oder arbeiten? Warum / Warum nicht? (100-120 Wörter) (4 puntos)



Opción B

Rock on! Wacken Open Air zum 25. Mal

Im norddeutschen Dorf Wacken findet das größte Heavy-Metal-Festival der Welt statt. Aus vielen verschiedenen Ländern kommen 75.000 Besucher in den 1800-Einwohner-Ort. Dabei hat das Festival einmal ganz klein angefangen. Vor 25 Jahren schien es, als wäre die Zeit des Heavy Metal wegen der beliebten Techno- und Rapmusik vorbei. Da gründeten die Heavy-Metal-Fans 1990 ihr eigenes Festival – am Rande des kleinen Dorfs Wacken. Damals kamen nur sechs unbekannte Bands und knapp 800 Besucher dorthin. In den folgenden Jahren wurde es immer größer. Heute ist Wacken Open Air das größte Heavy-Metal-Festival der Welt – und die kleine Gemeinde bei Hamburg weltberühmt. Die Einwohner sind weiterhin die größten Fans des Festivals.

Das jährliche Festival ist auch nach 25 Jahren noch erfolgreich. Obwohl die Tickets in diesem Jahr erstmals 160 Euro gekostet haben, war das Festival in nur 43 Stunden ausverkauft. 75.000 Tickets wurden insgesamt verkauft. Dazu arbeiteten etwa 10.000 weitere Menschen dort, darunter 120 Bands mit ihren Crews, 800 Ordner und 2.000 Journalisten. Das Publikum ist jung, alt und international. Ein Drittel der Besucher kommt aus dem Ausland.

Konzerte sind heutzutage wegen sinkender Tonträger-Verkäufe für die Musikbranche besonders wichtig. Doch Metal-Fans gelten auch immer noch als treue Käufer von CDs. Sie sehen sich als Unterstützer ihrer Idole. Denn Metal ist ein Lebensgefühl. Auch deshalb verkaufen die Headliner von Wacken Tonträger im zweistelligen Millionen-Bereich.

Darüber hinaus wird das Metal-Gefühl in Wacken in einer breiten Produktpalette vermarktet. Neben den obligatorischen schwarzen T-Shirts gibt es an Produkten inzwischen alles Mögliche: von fingerlosen Handschuhen über die eigene Bier-Marke bis hin zum „Wacken Metal Dream Girls“-Kalender.

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Wann und wie hat dieses Festival angefangen? (2 puntos)
2. Wie hat es sich im Laufe der Zeit entwickelt? (2 puntos)
3. Wie werden im Text die Heavy-Metal-Fans gekennzeichnet? (2 puntos)
4. Welche Musik hören Sie selbst gerne? Besuchen Sie auch gerne Musikfestivals? Warum? / Warum nicht? (100-120 Wörter) (4 puntos)